

Arbeitsmarktzugang internationaler Studenten aus Drittstaaten in Schweden

National EMN Conference

**Immigration of International Students from Third Countries to the EU
and Austria**

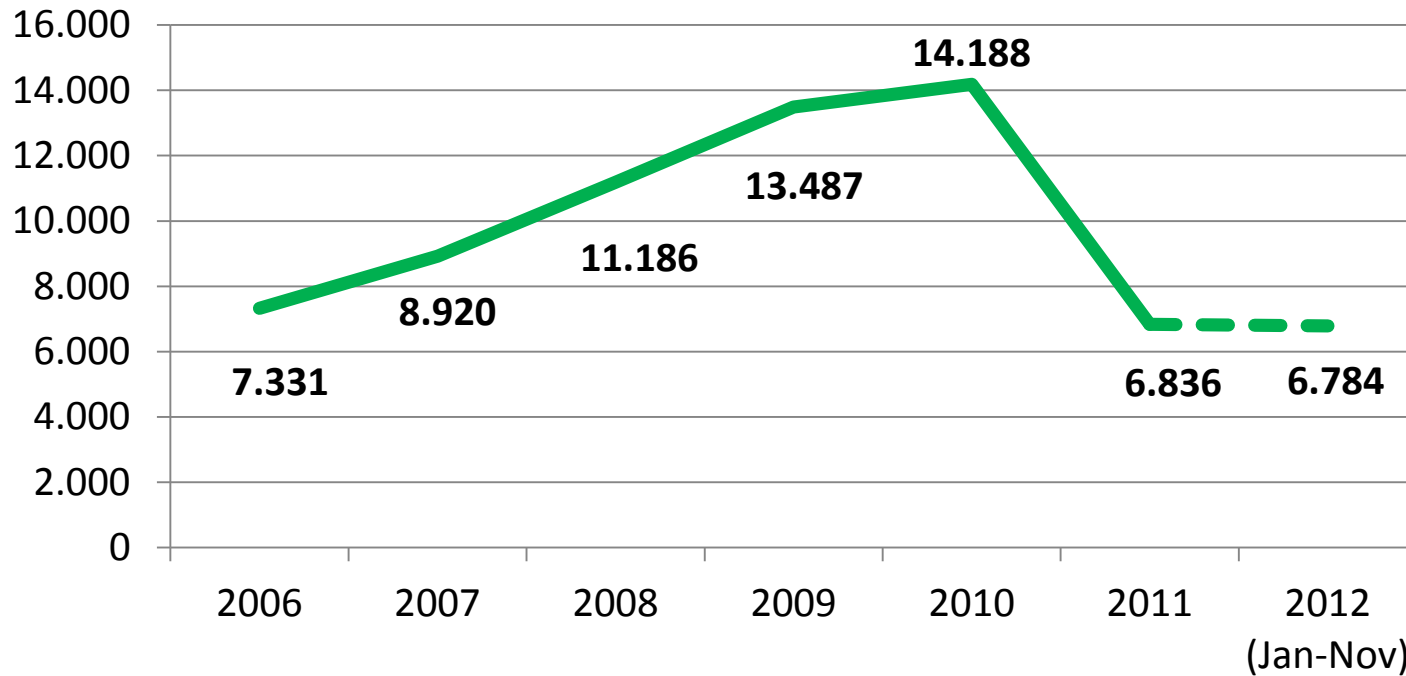
Vienna, 18 December 2012

Dr. Bernd Parusel

Swedish Migration Board, Norrköping

National EMN contact point

Trend: Erteilte Aufenthaltserlaubnisse zu Studienzwecken (Ersterteilungen)



Quelle: Migrationsverket. Die Daten beinhalten Aufenthaltserlaubnisse für Universitäts- und Hochschulstudien (2011: 73%), sonstige Studienzwecke (7%) und Angehörige von Studierenden (20%)

Wahrscheinliche Hauptursache des Rückgangs 2011: Einführung von Studiengebühren für neu einreisende Studenten aus Drittstaaten

Zugang zum Arbeitsmarkt

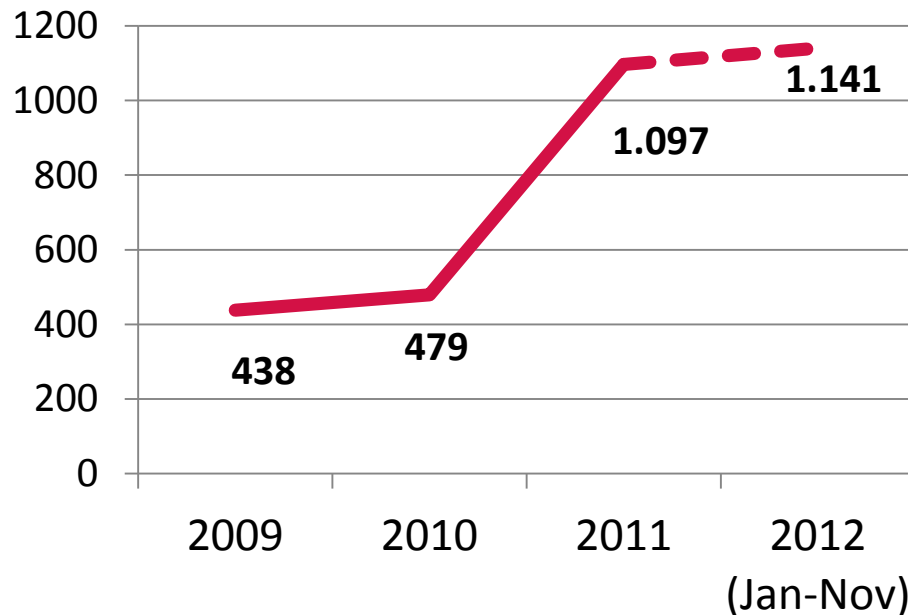
- Vollständiger Arbeitsmarktzugang während des Studiums
 - Keine qualitative oder quantitative Begrenzung
 - Indirekte Begrenzung dadurch, dass beim Verlängerungsantrag Studienerfolge nachgewiesen werden müssen
 - Keine Arbeitserlaubnis für Angehörige internationaler Studenten
 - Bei Arbeitsaufnahme während des Studiums erfolgt arbeitsrechtliche Gleichstellung mit einheimischen Arbeitnehmern (Arbeitslosenversicherung, Rentenversicherung, Krankengeld etc.)

Wechsel Studierendenstatus - Arbeitnehmerstatus

- Übergang zur *Aufenthaltserlaubnis für Erwerbszwecke* ist möglich, wenn der Antragsteller vor Ablauf der *Aufenthaltserlaubnis für Studienzwecke* bereits eine Stelle oder ein Jobangebot hat
- Einführung einer *Aufenthaltserlaubnis zur Stellensuche* nach dem Studienabschluss wurde vorgeschlagen, aber noch nicht gesetzlich umgesetzt
- Regionale Initiativen zur Arbeitsmarktintegration internationaler Studierender, z.B. „Talents for Growth“ in der Region Göteborg

Übergang Studium - Erwerbstätigkeit

Erteilte Aufenthaltserlaubnisse zu Erwerbszwecken (ehemals Studierende)



**Wichtigste Berufsbranche
ehemaliger Studenten 2011:**

IT-Spezialisten:	259
Ingenieure und Architekten:	206
Zeitungsausträger, Hausmeister:	141

Quelle: Migrationsverket

Barrieren beim Eintritt in die Erwerbstätigkeit

- Sprachliche Barrieren (Studium auf Englisch, Arbeitsmarkt erfordert in der Regel grundlegende Schwedischkenntnisse)
- Ungünstige Arbeitsmarktbedingungen allgemein (momentan steigende Jugendarbeitslosigkeit; rund 26% in der Altersgruppe der unter 25-Jährigen)
- „Integrationsdefizite“: keine schwedische Personenummer bei befristetem Aufenthalt; Schwierigkeiten mit z.B. Bankkonto und Mobiltelefon; Schwierigkeit, Kontakte zu knüpfen

Meinungen zum Arbeitsmarktzugang internationaler Studenten in Schweden

Leserkommentare zum anlässlich der Veröffentlichung der EMN-Studie erschienenen Artikel “Work visas may prevent foreign student exodus” (The Local, 21. November 2012)

- 16:05 November 21, 2012 by *Grok*: “This is one of those things that is very illogical in Sweden, brings in uneducated people in a bad job market, but lets educated people go away”
- 16:22 November 21, 2012 by *Just Kidding*: “Right now many MSc students delay submitting their thesis before finding a job. With the new approach, more will finish their studies in time”
- 18:13 November 21, 2012 by *Samuel Nemalladinne*: “They realised it now?? Frankly the govt. should think about the returns of their investment on the education of Non-EU students!! It's a great brain-wealth!!”
- 08:43 November 22, 2012 by *G Kin*: “I know lots of international students who studied here and are now working in Canada, Denmark, US etc. They were never given a chance to work in Sweden”

Handlungsoptionen

- Einführung eines Aufenthaltstitels für Jobsuche nach Studienabschluss
- Mehr Integrationsbemühungen und regionale Vermittlungsangebote der Universitäten oder anderer Akteure
- Vereinfachung der sozialrechtlichen Regeln (Versicherung, Personenummer, etc.)
- **Hintergrund:** "Internationale Studierende sind eine wichtige Rekrutierungsgrundlage für das Bildungssystem, die Forschung und den Arbeitsmarkt" (Gesetz 2009/10:65)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Bernd Parusel
Swedish Migration Board, Norrköping
National EMN contact point
bernd.parusel@migrationsverket.se
+46 - 10 - 485 92 11